

Strukturwandel-Stammtisch am 01.11.2021

Thema: Klimaschutz und Energiewende

1 Impuls Henrike Cremer, Ole Horn (FFF Halle)

- Derzeit läuft eine **Klima-Klage** zusammen mit der Deutschen Umwelthilfe gegen das Land Sachsen-Anhalt. Erreicht werden soll ein **Landesklimaschutzgesetz**, das an einem verbindlichen CO₂-Budget orientiert ist.
- Vorbild ist die bundesweite Klage, bei der das **Bundesverfassungsgesetz** Freiheitsrechte jüngerer Generationen durch unzureichenden gesetzlichen Klimaschutz verletzt sah. Klagen auf Landesebene laufen auch in mehreren anderen Bundesländern (u. a. in Sachsen).
- Mit der Klage soll ein verbindlicher Rahmen erreicht werden – das Gesetz und seine Maßnahmen selbst müssen anschließend **parlamentarisch erarbeitet** werden.
- Website: <https://fff-halle.de/>

2 Impuls Falko Haak (Klimaschutzmanager Landkreis Leipzig)

- Im Landkreis Leipzig wird aktuell ein **Integriertes Klimaschutzkonzept** für das Landratsamt sowie die 30 Kommunalverwaltungen erarbeitet.
- Ein intensiver **Beteiligungsprozess** für Bürgermeister:innen und Kommunalverwaltungen sowie die Zivilgesellschaft ist das Ziel. Dafür gibt es eine AG „Energie und Klima“, eine breitere Beteiligung ist für 2022 geplant.
- Sowohl für Entscheidungsträger:innen als auch für die Öffentlichkeit braucht es beim weiten Feld Klimaschutz noch einen besseren Informationsfluss und **Wissenstransfer**, um alle in einem gelungenen demokratischen Prozess mitzunehmen.
- Website: <https://www.landkreisleipzig.de/kreisentwicklung-a-12991.html>

3 Impuls Michael Götze, Fridtjof Erbs (Klima-Initiative Taucha)

- Seit Anfang 2020 setzt die Klima-Initiative Taucha verschiedene Veranstaltungen und Initiativen zum kommunalen Klimaschutz um, von einer Klima-Konferenz bis zu kommunalpolitischen Gesprächen.
- Konkrete Projekte sind z. B. die Gründung einer Energiegenossenschaft, die Verankerung eines kommunalen Klimaschutzmanagements und die Stärkung des Klimabewusstseins in der Stadtgesellschaft.
- Hauptidee und -bedarf sind die Vernetzung und Ermutigung von Engagierten: Hier wird weiter nach Mitstreiter:innen und Austausch gesucht.
- Website: <https://klima-initiative-taucha.de/>

4 Hauptpunkte aus der Diskussion

- Die **Eigentumsverhältnisse der Bergbauflächen** werden problematisiert: Solange sie in der Hand der Bergbautreibenden bleiben, haben Kommunen und Zivilgesellschaft auf wesentliche Teile des Strukturwandels kaum Einfluss. Eine **Vergesellschaftung** der Flächen wird gefordert, wofür bei der Bundesgesetzgebung angesetzt werden müsse.
- Die Zivilgesellschaft habe auf viele Entscheidungsprozesse kaum Zugriff oder bekomme davon gar nicht erst mit. Es brauche mehr **Vernetzung**, einen besseren Informationsfluss, mehr Handlungsfähigkeit. Für Beteiligungsprozesse werden „Nachhaltigkeitscoaches“ auf Quartiersebene ins Gespräch gebracht. Auch die zivilgesellschaftliche Zusammenarbeit mit kommunalen Vertreter:innen müsse im Strukturwandel intensiviert werden.
- Interesse an Erfahrungen mit **Bürgerenergiegenossenschaften** wird angemeldet. Es gibt sie z. B. in Leipzig, Bosdorf, Delitzsch, auch die Klima-Initiative Taucha und UferLeben Störmthaler See e.V. sind mit Gründungen befasst. Es wird auf die [SAENA](#) als Anlaufstelle verwiesen.

5 Gemeinsame Ergebnissammlung im Padlet

Beiträge zur Frage: Was nehmt ihr/nehmen Sie heute mit?

Strukturwandel-Stammtisch 01.11.21: Klimaschutz & Energiewende
In 1-3 Sätzen: Was nehmt ihr/nehmen Sie heute mit?

- Zivilgesellschaft stärken - Kommunen befähigen - Zusammenarbeit verbessern
- Wissen über zivilgesellschaftliche Instrumentarien - den Austausch darüber
- Sachkunde auf lokaler Ebene nutzen und entwickeln!
- Teilen von Ressourcen
- konkrete praktische Ideen aus der ZG zum Sw bündeln und modellhaft in Angriff nehmen
- Vermittlungsarbeit in Bevölkerung vorantreiben
- Bürger-Infos-Veranstaltungen gemeinsam entwickeln, dezentral durchführen
- Erfahrungsaustausch bzgl. Bürgerbeteiligungsverfahren, wie geht man auf den Stadtrat zu?
- beteiligungsformate zum Sw einfordern und mit Leben füllen
- Integriertes Klimaschutzkonzept ist Anregung auch für meine Region Saalekreis
- Die Befähigung der Stadträte als Entscheider voranbringen (Flächenverbrauch).
- Abgleich von Klimaschutzplänen aus den einzelnen Kommunen
- Energiegenossenschaften voranbringen
- Genossenschaften, gemeinsam Wissen organisieren... Spannend war für mich die Idee, uns gemeinsam zu Energie-Genossenschaften (und auch zu weiteren Themen) zu informieren und auszutauschen - und hier ggf. auch das Bündnis zu nutzen und die Kontakte von Ralf+Leon. Die Frage, wo wir als Zivilgesellschaft stärker noch mitwirken wollen, fand ich sehr spannend. Und auch die Landfrage für die Bergbauregionen
- Regionales Energiegenossenschafts-Netzwerk aufbauen
- Gründung Bürger EE gemeinsam vorantreiben - Ich sammle bis zum nächsten mal von SAENA DD und und und
- Weiteres
- Thema Eigentumsverhältnisse Bergbauregionen
- Grundlegende Transformation notwendig

→ **Abrufbar unter:** <https://padlet.com/elsaesser/9n340gtj8fmultzv>

6 Nächster Strukturwandel-Stammtisch

- Der nächste digitale Strukturwandel-Stammtisch für das Mitteldeutsche Revier findet am **06.12.2021, 17:00-18:30 Uhr** statt. Inhaltlich soll es um **zivilgesellschaftliche Netzwerke** in der Region gehen.
- Zu allen Infos, zur Anmeldung und zur Themensammlung für die nächsten Termine geht es unter: <https://www.nachhaltiges-sachsen.de/detail/strukturwandel-stammtisch.asp>